

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Gerichtsalhtag

Angebotstag:

Uhrzeit:

8:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Der Tag beginnt mit einer kurzen theoretischen Einführung in die verschiedenen Berufsfelder innerhalb eines Amtsgerichts.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit zur Teilnahme an einem oder mehreren richterlichen Sitzungsterminen.

Je nach Interesse besteht die Möglichkeit, die Wachtmeisterei des Amtsgerichts und/oder die Tätigkeit einer Rechtspflegerin oder eines Rechtspflegers kennen zu lernen.

Alltagskleidung ist ausreichend.

Wichtig:

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie kann es sein, dass eine Durchführung eines Berufsfelderkundungstages nicht möglich ist. Nach Vorliegen einer entsprechenden Anfrage kann genaueres über die Durchführung mitgeteilt werden.

Veranstaltungsort:

Alleestraße 119
42853 Remscheid

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Amtsgericht Remscheid

Alleestraße 119
42853 Remscheid
DE

Unternehmensdarstellung:

Bei dem Amtsgericht Remscheid arbeiten etwa 80 Bedienstete. Interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten einen Einblick in verschiedene juristische Berufsfelder und lernen den Gerichtsalhtag kennen.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

